

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 01.12.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Michael Berger CDU
Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Christian Albrecht DIE LINKE.
Andreas Engelmann DIE LINKE.
Gabriela Jonscher CDU
Uwe Ahlgrimm SPD
Reiner Groß UFR/ FDP

Verwaltung

Franka Teubel Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Christa Tappert Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl
Claudia Plage Projektmitarbeiterin BIWAQ
Julia Neumann Projektmitarbeiterin BIWAQ

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Holger Arppe AfD entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2015
- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

- 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 "Mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Rostock - Erarbeitung eines Leitfadens"
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 1. Änderung des Beschlusses 2015/BV/0786 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/1295
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anträge
- 11.1 Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock- Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153-01 (SN)
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates, Gäste und EinwohnerInnen.
Die Einladung ist ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es sind acht von neun Mitgliedern anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2015

Die Niederschrift der Sitzung am 03.11.2015 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

In der letzten Ortsbeiratssitzung gab es den Hinweis zum Stillstand der Uhr beim Lidl im St.-Jantzen-Ring. Es war auf Grund von Bauarbeiten zur Kappung der Stromversorgung gekommen. Dadurch war die Uhr stehengeblieben. Das Problem wurde inzwischen behoben.

Die gemeldete Störung der Straßenbeleuchtung Schmarler Damm/Industriestrasse ist nach unserer Schadensmeldung umgehend durch die Stadtwerke behoben worden.

Schon vor längerer Zeit gab es den Hinweis zu einem beschädigten Baum am Eingangsbereich des Geländes des ASB, Am Schmarler Bach 3. Diese Pappel ist durch Baumkontrolleure erfasst worden und es sind notwendige Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht festgelegt. In der Kronenspitze des Baumes ist ein Astabbruch erkennbar, der nach Einschätzung des Fachamtes derzeit keine akute Gefahr darstellt. Derzeit erfolgt des Weiteren im Auftrag des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes auch die Erfassung und Begutachtung der Bäume auf den städtischen Flächen. Die Arbeiten werden von einer Firma ausgeführt und dauern voraussichtlich noch mehrere Monate. Die im Rahmen der Erfassung festgestellten Schäden, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen können, werden von Fachfirmen beseitigt. Auf Grund der hohen Anzahl der zu beseitigenden Schäden ist es nicht möglich jeden einzelnen Anlieger direkt zu informieren. Gerne können sie bei Nachfragen das Fachamt kontaktieren.

Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege hat uns den Baubericht 2015/2016 übergeben. Die Erarbeitung des Bauberichtes basiert auf der geltenden Geschäftsanweisung des Oberbürgermeisters und beinhaltet ausschließlich Baumfällungen aus Gründen der Verkehrssicherheit. Gegenstand dieses Bauberichtes sind auch die von der zuständigen Forstbehörde als Wald eingestuftten Pflanzungen, als auch vergleichbare Gehölzbestände ohne diesen offiziellen Status. Der Baubericht gliedert sich in die Kategorien Alleebäume, Straßenbäume, Parkbäume und flächige Gehölzbestände. An diese Ausführungen schließt sich dann die Analyse zum Baubericht an. Diese Analyse gliedert sich nach Baumgattungen, nach Ortsteilen, nach Ursachen und nach Baumanzahl der letzten fünf Jahre auf. Der Baubericht 2015/2016 liegt im Ortsamt vor und kann dort eingesehen werden.

Des Weiteren habe ich dem Ortsbeiratvorsitzenden den Jahresrückblick und Energiebericht des Eigenbetriebes KOE Rostock übergeben können.

TOP 5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

- 2015 war ein baureiches Jahr; es wurde gebaut und es wird noch gebaut
- Ca. 50 Bäume wurden gepflanzt und Narzissenzwiebeln wurden eingebracht
- der Fußgängerüberweg am Lidl ist fertig
- am 04.11.15 war 1. Seniorentag in Schmarl
 - es war guter Zulauf
 - das Angebot war sehr vielfältig
- die Stadtbäckerei Junge bei Netto bekommt den Vertrag nicht verlängert, am 15.12.15 geht er dort raus und am 02.01.16 kommt ein neuer Bäcker
- es gibt Überlegungen diese Zeit mit einem Verkaufswagen zu überbrücken
- am 08.12.15 findet im Haus 12 ein Vortrag eines Zeitzeugen über Nordkorea statt

Frau Schneider

- Termine
- neue Stadtteilzeitung „Wir Zwei“ ist termingerecht fertig geworden
 - 08.12.15 verschiedene Weihnachtsangebote vor der Drogerie
 - 09.12.15 Haus 12 - Weihnachtskonzert
 - 17.12.15 Haus 12 – Weihnachtsveranstaltung

- vor dem Ärztehaus ist die Pappel gefällt worden
- Mittel für den Verfügungsfond – 28 Anträge im Jahr 2015; für die Krusensternschule konnte Tonanlage gekauft werden
- Bürgerprojekte aus diesem Jahr noch nicht realisiert, Umsetzung erfolgt nicht vor Frühjahr 2016
- Aufruf für Bürgerprojekte 2016 – Ideen an Frau Schneider weiterleiten
Frau Schneider muss am 31.01.16 die Projekte bei der RGS einreichen
- Aktion des Seniorennetzwerkes – Seniorentag wurde zusammen mit dem Gesundheitsamt durchgeführt –Resonanz war gut, es sollen mehr thematisierte Veranstaltungen durchgeführt werden

TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohnerin:

Regt eine Nikolausrallye in Schmarl an für Kinder (gleiches fand in Evershagen statt)
Sponsoren ansprechen (z.Bsp. WIRO).

Einwohner:

Schmarl gibt ein schönes Bild, wo die Bauarbeiten beendet wurden.
Am 11.11.15 fand die Kinderastronautenveranstaltung statt. Ein großes Dankeschön an die Frauen und ehrenamtliche Helfer vom Haus 12 – es war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Herr Groß:

Der letzte Sturm hat in der Gewerbestraße vor der Einfahrt zu Citty eine Baumgruppe umgeweht. Die Feuerwehr hat erste Bergung vorgenommen, aber es liegen immer noch Reste der Bäume. Das Amt für Stadtgrün (Amt 67) wird darüber informiert.

WIRO:

Ab Donnerstag (03.12.15) wird der Tannenbaum beleuchtet sein.

Herr Berger:

Auftraggeber WIRO sollte informiert werden, dass Ruhezeiten für das Betreiben von Laubbläsern eingehalten werden.

Einwohnerin:

Auf dem Weg von Schmarl zum Bahnhof Lütten Klein funktionieren die Straßenlaternen nicht.
Die Leuchtkraft ist insgesamt zu gering.
Über diesen Zustand wurden die Stadtwerke informiert.

Haus 12:

Am 09.12.15 wird gebastelt und anschließend werden im Kolumbusring Nr. 20 – 25 die Hauseingänge besichtigt. Die Hausgemeinschaft, welcher Hauseingang am hellsten beleuchtet ist, wird zu einem Weihnachtsschmaus eingeladen.

In der Vitus-Bering-Str. 29 wird die Beleuchtung des Durchganges von Bäumen verdeckt. Der Eigentümer WG Schifffahrt/Hafen wird darüber informiert.

TOP 7 Aktuelles Thema

TOP 7.1 "Mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Rostock - Erarbeitung eines Leitfadens"

Frau Epper führt in das Thema „Bürgerbeteiligung“ ein, stellt noch einmal die Veranstaltung vom 19.10.15 vor.

Offen ist, ob Leitfaden für die Bürgerbeteiligung notwendig ist.

Herr Droese an die Einwohner:

Was stellen sie sich zur Bürgerbeteiligung vor?

- in Schmarl gut, dass zu allen Fragen meist rechtzeitig informiert wird
- Einwohner können immer ihre Meinungen, Vorstellungen äußern
- was nicht gut ist, es gibt keine richtige Aussage, wie es mit der Investruine „ehemalige Schülerspeisung“ weiter geht; Was ist mit diesem Objekt?
- Einwohner machen Vorschläge und erwarten von den OBR-Mitgliedern gute Rückinformationen

Herr Droese:

Pläne zum Objekt „ehemalige Schülerspeisung“ liegen in der Schublade, der Eigentümer will das Objekt mietfrei und lastenfrei an die Hansestadt übergeben, dies ist aber derzeit noch nicht der Fall

- Bürgerbeteiligung ist durch den OBR z. Bsp. Bei der „Warnowquerung“ begonnen worden
- das Programm „Soziale Stadt“ bringt gute Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung seit 2002 gute Erfahrungen damit gemacht
- gute Erfahrung mit der Prioritätenliste

Einwohnerin:

Probleme werden aber nicht immer gelöst, z. Bsp. Troika

Herr Gürtler:

- möchte den Dank an das Amt 61 aussprechen zur Veranstaltung am 19.10.15; war eine sehr professionelle Veranstaltung, gut moderiert
- Leitlinien hält Herr Gürtler für sinnvoll, würde noch mehr Sicherheit im Umgang miteinander bringen
- Bürgerbeteiligung hat natürlich auch Grenzen

Herr Engelmann:

- gute Bürgerbeteiligung benötigt auch Ressourcen (z. Bsp. Planstellen): das muss in den Leitlinien verankert werden
- Leitlinien klären Arbeitsaufgaben und Verantwortlichkeiten für Verwaltung, aber auch für Bürger
- verweist auf „Heidelberger Modell“

Einwohnerin:

- gibt es Briefkästen bei der Stadtteilmanagerin oder Haus 12?

Einwohner:

- begrüßt die Bauarbeiten in der Krusensternstr.
- Sanddornbäume wuchern auf dem Aussenparkplatz Krusensternstr.

WIRO:

- auf dem Parkplatz St.-Jantzen-Ring gibt es 8 Eigentümer und ist öffentlich zugänglich für alle
- Instandsetzungsmaßnahmen liegen bei den Eigentümern
- Ab 01.01.16 wird es Pflegevertrag geben, Bäume bleiben so, wie sie sind
- Hinweise zum Parkplatz Krusensternstr. nimmt die WIRO auf

Einwohner:

- Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen der Wahl – diese ist in Schmarl nicht gut; muss besser werden
- brauchen mehr Transparenz der gewählten Vertreter
- Abgeordnete müssen mehr Präsenz zeigen, sich auf Veranstaltungen vorstellen

- Kommunales Programm „Älter werden in Rostock“ – Maßnahmeplan liegt bis heute nicht vor – brauchen dringend eine Umsetzung für die einzelnen Stadtteile

Herr Berger:

- Bürger haben die Möglichkeit der Beteiligung bei Wahlen – es ist bedrückend, wie die Beteiligung der Bürger in Schmarl ist
- das Wichtigste bei Bürgerbeteiligung sind Informationen sowie auch Zwischeninformationen
- Bürger können nicht erwarten, dass sie mitentscheiden, dafür gibt es Entscheidungsträger, aber sie müssen sich in den Prozess einbringen können
- auf sozialem und kulturellem Gebiet kann sich der Bürger stärker einbringen
- gibt den Hinweis, dass Bürger auch in die Geschäftsstellen der Fraktionen gehen können

Frau Epper:

- Feedback aller 19 OBR wird abgewartet
- danach könnte Leitfaden erarbeitet werden
- dies könnte auf verschiedenen Wegen erfolgen
- wie wird das vom OBR eingeschätzt; würde eine Einwohnerversammlung auf Interesse stoßen?
- am 16.12.15 tagt der Agenda-Rat zu diesem Thema

Vorstellung BIWAQ „KoBaLe“

BIWAQ = Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier

KoBaLe = Kommunikation, Barrierefrei, Lebensweltorientierung

- neues Projekt für Schmarl, richtet sich an langzeitarbeitslose Frauen ab dem 26. Lebensjahr, die in Schmarl leben
- Projektpartner ist der ASB
- ist ein freiwilliges Projekt
- Teilnehmerinnen sollen vorhandene Kenntnisse auffrischen
- Ziel ist die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt
- Projekt beginnt im Dezember 2015 und endet im November 2018
- Teilnahme von 20 – 25 Frauen
- individuelle Zielvereinbarungen werden geschlossen
- Umsetzung Sozialraumprojekte (z. Bsp. Bürger Café)
- Angebote individuelle Qualifizierungsmodule (ibs GmbH)
- individuelle Durchführung von Praktika und anschließende Auswertung der Praxiserfahrungen
- es wird ein Wochenablaufplan erstellt, mit folgenden Zielen:
Teilnehmerinnen sollen aus der sozialen Isolation heraus kommen
- Stärkung des sozialen Umfeldes
- bedarfsgerechte Unterstützung
- individuelle Einzel- und Gruppengespräche
- Sicherheit in der Gruppe erlangen
- Sport- und Gesundheitsprävention

Es sind 3 – 5 Plätze für Migranten geplant, deren Antragsverfahren muss aber abgeschlossen sein.

Langzeitarbeitslos ist man nach 1 Jahr Arbeitslosigkeit.

Den Teilnehmerinnen wird keine Teilnahme zugewiesen, es ist ganz freiwillig.

Projektmitarbeiter gehen zu Vereinen, zur Tafel usw.

Psycho-soziale Betreuung erfolgt durch die Projektmitarbeiter und ASB.

Es entstehen keine Kosten für die Teilnehmerinnen.

Versicherungspflicht ist vom Träger gewährleistet.

TOP 8 Berichte der Ausschüsse

Herr Gürtler:

- in Schmarl gibt es derzeit bereits 9 Tagesmütter
- die KITA's sind ebenfalls voll belegt

TOP 9 Beschlussvorlagen**TOP 9.1 1. Änderung des Beschlusses 2015/BV/0786 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/1295****Beschluss:**

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 werden gemäß Anlagen geändert

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Informationsvorlagen**TOP 11 Anträge****TOP 11.1 Erinnern und Mahnen an die rassistischen Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992. Umsetzung der Vorschläge der AG Gedenken
Vorlage: 2015/AN/1153-01 (SN)**

Der OBR hat die Stellungnahme zur Kenntnis genommen.

TOP 12 Verschiedenes

Herr Engelmann:

- es gibt eine Beschlussvorlage „Maritime Meile Stdthafen“
- OBR Schmarl nicht beteiligt, obwohl maritimes Zentrum auch IGA-Park betrifft
- die Abstimmung erfolgt am 02.12.15 in der BS
- er geht davon aus, dass diese BV vertagt wird
- OBR Schmarl wurde übergangen und nur der OBR Mitte beteiligt
- Herr Engelmann wird ÄA einbringen
- ist Konkurrenz zur Planung IGA-Park
- Gleiches gilt für den Antrag „Wohnmobilstellplatz Dorf Schmarl“

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Droese gibt bekannt, dass eine Einladung zur Demokratiekonferenz am 09.12.15 vorliegt.
Herr Gürtler nimmt für den OBR Schmarl daran teil.

Die nächste OBR-Sitzung findet am 05.01.2016 um 18:30 Uhr statt. Aktuelles Thema

Rückblick 2015 und Ausblick für das Jahr 2016**TOP 13 Schließen der Sitzung**

Herr Droese schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.